

## **Erhöhung des Mitgliedsbeitrages für den Verein für europäische Binnenschifffahrt und Wasserstraßen e. V. (VBW)**

### Entscheidungsvorlage:

Der Verein für europäische Binnenschifffahrt und Wasserstraßen e.V. (VBW) ist eine seit über 140 Jahren bestehende branchenneutrale gemeinnützige Organisation zur Förderung des intermodalen Verkehrssystems Wasserstraße mit mehr als 200 Mitgliedern in 10 an das europäische Wasserstraßennetz angegliederten Staaten. Mit seiner breiten Mitgliedschaft aus verladender Wirtschaft, Schifffahrt, Hafen, Verwaltungen, Rechtspraxis sowie Forschung und Wissenschaft bietet der VBW eine Plattform für den Austausch von Informationen und Know-how zwischen allen am Verkehrssystem Wasserstraße beteiligten Akteuren.

Die Stadt Nürnberg - Wirtschaftsreferat - ist korporatives (förderndes) Mitglied im VBW und unterstützt dessen Vereinsziele. Wirtschaftsreferent Dr. Michael Fraas ist Mitglied im Beirat des Vereins.

Die Arbeit des VBW, die den Prinzipien Internationalität, Intermodalität und Interdisziplinarität folgt, wird seit Jahrzehnten von Mitgliedern aus den Sektoren Schifffahrt, verladende Wirtschaft, Spediteure und Logistikdienstleister, Binnen- und Seehäfen, Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltungen sowie Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen international geschätzt. Der VBW verfolgt einen branchenneutralen und gesamtwirtschaftlich orientierten Ansatz.

Zur Konsolidierung der Vereinsfinanzen - die Gewinn- und Verlustrechnung ergab eine Unterdeckung von 40.000 € für 2012 - wurde auf der 37. ordentlichen Mitgliederversammlung des VBW am 15. November 2013 in Duisburg eine neue Mitgliederbeitragsordnung beschlossen.

Für die Stadt Nürnberg resultiert daraus eine Erhöhung des jährlichen Mitgliedsbeitrags von bisher 950 Euro auf 1.500 Euro.

Das Präsidium des VBW bat bezüglich dieser Beitragserhöhung um die Unterstützung der Mitglieder, da sich der Verein derzeit aufgrund der Krisentendenzen der Binnenschifffahrts-Branche in einem wirtschaftlich schwierigen Umfeld befindet. Mit dem VBW verfügen die am System Schiff/Wasserstraßen/Häfen Beteiligten jedoch über ein technisch-

wissenschaftliches Kompetenzzentrum, welches seine Leistungsfähigkeit in den vergangenen Jahren unter Beweis gestellt hat. Aktuelle Themen sind unter anderem

- die Optimierung der Abfertigungsabläufe von Binnenschiffen in Seehäfen,
- der Bundesverkehrswegeplan 2015 (Wasserstraßen),
- technische Empfehlungen für Stromtankstellen (Landstromsysteme), Liegestellen und Bezahlssysteme
- Klimawandel und Wasserstraßen,
- die Seehandelsrechtsreform und Logistikpark Binnenhafen,
- neue Märkte für die Binnenschifffahrt (Konsumgüter).

Die Notwendigkeit einer neutralen Plattform durch den VBW und eines Marktplatzes der Ideen für die am Verkehrssystem beteiligten Akteure ist weiterhin anerkannt. Die Stadt Nürnberg als Binnenhafenstandort, als Anlieger einer Wasserstraße und als herausgehobener Logistikstandort profitiert davon. Das Wirtschaftsreferat empfiehlt daher, die Beitragserhöhung mitzutragen.

Für 2014 und 2015 kann der Differenzbetrag im Budget des Wirtschaftsreferates ausgeglichen werden. Ab 2016 soll die dafür im Haushalt des Wirtschaftsreferats vorgesehene Sachkontoposition von 950 Euro auf 1.500 Euro erhöht werden.

Referat VII